45. Jahrestagung

Gesellschaft für Gastroenterologie in Bayern e.V.

22.-23. Juni 2017 · Würzburg

Vorprogramm

Abgabetermin Abstracts: 1. März 2017
Informationen zu Form, Kategorien und Preisen unter www.gfgb.org

Tagungspräsident
Prof. Dr. Michael Scheurlen
Universitätsklinikum Würzburg

Tagungssekretär
Dr. Theodor Kudlich
Universitätsklinikum Würzburg

Veranstalter der Fachausstellung und Rahmenprogramm
Interplan AG, Landsbergerstr. 155, 80687 München

Tagungsort: Universitätsklinikum Würzburg, Zentrum für Innere Medizin (ZIM)
Oberdürrbacherstraße 6, 97080 Würzburg

Wissenschaftliches Programm

Donnerstag, 22.6.17

10.45-11.00 Begrüßung

11.00-12.15 TOP 5 – die wichtigsten Publikationen

Ösophagus/Magen

Dünndarm/Dickdarm

Pankreas

Leber

Chirurgie

12.15-13.15 Kurz & bündig

Wann und wie soll bei kolektomierten Patienten mit FAP eine Nachsorge zur Prävention eines Dünndarmkarzinoms erfolgen?

Azathioprin bei männlichen CED-Patienten im zeugungsfähigen Alter: Gibt es Bedenken?

CED-Patient mit Malignom in der Vorgeschichte: Gibt es Einschränkungen in der Wahl der Immunsuppressiva?

Welche orale Antikoagulation bei Patienten mit erhöhtem GI-Blutungsrisiko: NOAC/Cumarine?

Müssen bei der Vorsorgekoloskopie entdeckte serratierte Adenome anders nachgesorgt werden als „konventionelle" Adenome?

Prävention der Post-ERCP-Pankreatitis: wie?

Ist nach pyloruserhaltender Pankreatoduodenektomie immer eine lebenslange Magensäuresuppression erforderlich?

Endoskopisches Therapiemonitoring nach neoadjuvanter Therapie des Magen-Ca.: Sinnvoll oder überflüssig?

Eisensubstitution bei CED: oral oder iv?

13.15-14.00 Mittagspause

14.00-15.15 Industrie-Symposium (Gilead)

15.15-16.15 Akutes Leberversagen

Klinik, Differentialdiagnosen und Basisdiagnostik

Kausale Therapie: Bei wem? Wie lange?

Intensivtherapie

Selektion für Akut-Lebertransplantation

16.15-16.45 Pause

16.45-17.15 State of the Art: CED

Steuerung und Optimierung der Biologikatherapie bei chronisch entzündlichen Darmerkrankungen: woran orientieren wir uns?

17.15-18.45 GI-Onkologie: was sollte der Gastroenterologe wissen?

Immuntherapie: Was ist das? Welche Perspektiven bieten sich für die Therapie von Malignomen der Verdauungsorgane?

SIRT: Indikationen, Nicht-Indikationen, Komplikationen

„Personalisierte Medizin" beim kolorektalen Karzinom: Auswahl und Timing der medikamentösen Therapie

Präoperative Downstaging-Konzepte beim Pankreaskarzinom

Interdisziplinäre Therapie von kolorektalen Lebermetastasen

Voraussetzungen für eine adäquate Biopsie-Diagnostik: Was muss der Kliniker dem Pathologen liefern?

18.45-19.15 Mitgliederversammlung

Ab 20.00 Abendveranstaltung

Freitag, 23.6.17

8.25-9.25 Wir sind rund - na und?
Volkskrankheit Adipositas: Pathogenese und Therapieansätze

Endokrinologische Aspekte: Sind es die Drüsen?

Psychosomatische Aspekte: Keine Disziplin?

Hepatologische Aspekte: Ist es die Leber?

Chirurgische Aspekte: Ist es der Magen?

9.25-9.55 State of the Art: Chronisches Darmversagen

9.55-10.40 Indikationen für eine genetische Testung bei Erbkrankheiten der Verdauungsorgane

Erbliche Tumorsyndrome

Hereditäre Pankreatitis

Hämochromatose, M. Wilson, AAT-Mangel

10.40-11.10 Pause

11.10-12.10 Prävention und Vorsorge

HCC-Früherkennung bei chronischer Leberkrankheit

Patient mit HNPCC

Patient mit Barrett-Ösophagus

PSC

CU: Färben oder Stufenbiopsien?

12.10-12.30 Vorträge der Stipendiaten von 2014

12.30-13.20 Pause/Posterbegehung

13.20-13.40 Präsidentenposter

13.40-14.40 Interdisziplinäres Komplikationsmanagement

Perforation nach Polypektomie/Mukosektomie am Kolon

Akzidentelle/endoskopische Ösophagusperforation

Postoperative Anastomoseninsuffizienz

Gallengangskomplikationen nach hepatobiliärer Chirurgie

14.40-15.30 Ein Fall, den ich nicht vergessen werde

Ösophagus/Magen

Pankreas

Leber

15.30-16.00 Pause

16.00-16.30 State of the Art: Akute und chronische Pankreatitis

Was haben wir aus der Grundlagenforschung für die Klinik lernen können?

16.30-18.00 Gemeinsame Sitzung mit der DEGEA
Neue endoskopische Verfahren: kritisch beleuchtet

Endoskopische Vollwandresektion

Cholangioskopie

Endomikroskopie

Hot-Axios Stent

RFA an Ösophagus und Magen

POEM

Endosonographisch gesteuerte Gallenwegsdrainage

18.00-19.00 **Preisverleihung**
Verabschiedung
Einladung nach München

Preise und Förderprogramme

Förderpreis

Die Gesellschaft für Gastroenterologie in Bayern e.V. vergibt jährlich zur Förderung des ärztlichen Nachwuchses zwei Preise über jeweils € 3000,-. Ein Preis bezieht sich auf grundlagenorientierte Forschung, der andere auf patientenorientierte Forschung.
Junge Wissenschaftler, die in der Regel das 35. Lebensjahr noch nicht erreicht haben, werden aufgefordert, klinikbezogene Arbeiten einzureichen, die weder veröffentlicht noch anderweitig ausgezeichnet wurden oder zu einem anderen Preiswettbewerb vorgelegt sind.
Die vollständige Arbeit ist anonymisiert mit einer Vortragsanmeldung für die Jahrestagung der Gesellschaft **bis zum 1. Mai jedes Jahres** per E-Mail an die Geschäftsstelle der Gesellschaft einzureichen. Die Entscheidung des Wertungskollegiums ist für alle Beteiligten verbindlich und nicht anfechtbar. Die Preisverleihung erfolgt im Rahmen des Kongresses der Gesellschaft.

Posterpreise

Im Rahmen der Tagung werden für herausragende Beiträge 3 Posterpreise zu jeweils € 500,- vergeben.

Vortragspreis

Die beiden didaktisch besten Vorträge werden während des Kongresses mit € 500,- prämiert.

Reisestipendium

Alle Posterautoren, die das 35. Lebensjahr zum Zeitpunkt der Tagung noch nicht vollendet haben, bekommen die direkten Reisekosten zur Tagung (Anreise, Hotel) erstattet.

Förderung wissenschaftlicher Projekte

Es können wissenschaftliche Projekte finanziell gefördert werden. Die Förderung wird in der Regel auf verschiedene Projekte verteilt und darf 10.000,- € nicht überschreiten. Anträge zur finanziellen Förderung sind an die Geschäftsstelle zu richten. Sie werden durch den Ausschuss für Förderung wissenschaftlicher Projekte begutachtet. Die Anträge sollten bis **spätestens 10. Mai** eingereicht werden.

45. Jahrestagung

Gesellschaft für Gastroenterologie in Bayern e.V.

22.-23. Juni 2017 · Würzburg

Hospitationsnetzwerk
Die Gesellschaft unterstützt bis zu dreitägige Hospitationen in einem teilnehmenden Zentrum und trägt die Reisekosten und betreut die Terminkoordination sowie die Zertifizierung die die BLÄK. Weitere Infos unter www.gfgb.org.

Allgemeine Hinweise

Anmeldung und Programm
Gesellschaft für Gastroenterologie in Bayern e.V.
Saskia Hannig
Schusterweg 34, 82054 Sauerlach
Tel: 08104-888 746
Fax: 08104-888 749
Email: info@gfgb.org

Das endgültige Programm erhalten alle Mitglieder Anfang April 2017.

Teilnahmegebühr GFGB Tagung (umsatzsteuerfrei):

Anmeldung bis 16. Mai		**Anmeldungen ab 17. Mai:**	
GFGB-Mitglieder	€ 15,-	GFGB-Mitglieder	€ 30,-
Nichtmitglieder	€ 75,-	Nichtmitglieder	€ 90,-
Assistenzärzte	€ 25,-	Assistenzärzte	€ 40,-
Tageskarte	€ 45,-	Tageskarte	€ 50,-
Kurs Sonographie	€ 100,-	Kurs Sonographie	€ 100,-

Teilnahmegebühr DEGEA Tagung (umsatzsteuerfrei)

DEGEA, DBfK, DPV, IVEPA	
Mitglieder	€ 15,-
Nichtmitglieder	€ 30,-

Tagungskonto
Tagungsgebühr bitte zeitgleich mit der Anmeldung auf folgendes Konto überweisen:
Gesellschaft für Gastroenterologie in Bayern
HypoVereinsbank München
IBAN: DE03 7002 0270 0031 3215 81 Swift (BIC): HYVEDEMMXXX

Veranstalter der Fachausstellung
Interplan Congress, Meeting & Event Management AG
Frau Marlene Bosold
Landsberger Str. 155, Haus 1, 80687 München
Tel: 089 - 54 82 34-32 / Fax: 089 - 54 82 34-45
m.bosold@interplan.de; www.interplan.de

+++++ Abgabetermin Abstracts: 1. März 2017 +++ Weitere Informationen unter www.gfgb.org ++++